

### Fishers Stroud & Robinson, von London und Hamburg,

beziehen wie gewöhnlich die diesjährige Leipziger Michaeli-Messe mit ihrem gut assortirten Lager von Englischen Spigen und Spigenrund, so wie von allen auf Spigenrund gefertigten Sachen 2c. 2c. Die Preise ihrer Artikel sind im allgemeinen bedeutend niedriger wie früher. Ihr Stand ist für nächste, so wie für die folgenden Messen, im Hause des Herrn W. B. Wagner, Katharinenstraße Nr. 368, im ersten Stock, neben dem Hause, worin sie bisher ihr Lager hatten.

### A. B a u m s e n, aus Hamburg,

Reichstraße Nr. 507, im Gewölbe, nahe am Brühl, empfiehlt sich einem geehrten Publikum mit den feinsten Sorten grünen Thee, sowohl in ganzen Kisten als auch besonders in kleinen, sehr schönen Chinesischen Blei-Dosen, und versichert die billigsten Preise.

### Wilhelmine Schade (verehl. Dr. Bleyel) in Auerbachs Hof,

erstes Doppelgewölbe rechts vom Markt herein, empfiehlt wie immer, auch für diese Messe ihr vollständiges Assortiment von Pariser Damen-Moden: in Hüte von den neuesten Stoffen und allen Façons, Toques, echte Blondens-, Spigen- und Florhauben, dergleichen Chemisettes und Kragen, Besetzungen um Kleider, schwarze und weiße Herren-Vorhemdchen und Halskragen in allen beliebten Formen, so wie überhaupt alle zum Puz gehörige Artikel; nimmt auch Bestellungen und Umänderungen von Puz an, bittet ergebenst um zahlreichen Besuch und wird prompt und mit den billigsten Preisen bedienen.

**Wohnungsveränderung.** Ich wohne von jetzt an in Leipzig, auf der Johannißgasse Nr. 1309 und 10, in des Herrn Dr. und Professor Dähnens Hause, 2 Treppen.  
Maler, G. Ditz.

**Logis-Veränderung.** Unterzeichneter wohnt von heute an in Herrn Reichels Garten, im Vordergebäude parterre.  
Joh. Christian Martin, Kupferdrucker.

**Gesuch.** Zwei Handlungs-Commis, welche in Material- und Eisenhandlungen gewesen, besitzen die besten Zeugnisse und suchen ein Unterkommen; desgleichen suche ich einen, der von einem moralischen Betragen die besten Empfehlungen hat, in eine Manufaktur-Fabrik, worüber der Kaufmann Schmidt sen., am Markt Nr. 1., Auskunft ertheilt.

**Gesuch.** Sollte Jemand den 12. oder 13. d. M. mit Extrapost nach Braunschweig oder Bremen reisen, und einen Gesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten mitzunehmen geneigt seyn, so beliebe man im Gewölbe der Herren Aders & Comp. aus Eberfeld, auf der Reichstraße Nr. 544, gefällige Anzeige zu machen.

**Vermietung.** Im goldenen und blauen Stern auf der Hainstraße, ist für diese und folgende Messen in der 1sten Etage eine gut meublirte große Erkerstube, auch auf Verlangen ein Zimmer, hinten heraus, zu vermietten, und das Nähere bei dem Hausmann zu erfragen.

**Verloren.** Ein grüner, besetzter Rock ist von einem Dekonomen in der Nähe des Peters-thores, verloren worden, und ist abzugeben Nr. 127, parterre, gegen eine Belohnung.

**Verloren.** Es ist den 7. d. M., Abends, von der Hainstraße bis auf den Neuen Neumarkt, eine Nähnadel mit einer großen von ohngefähr neun kleinen umgebenen Rosetten, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche an den Goldarbeiter Herrn Hesel in der Hainstraße Nr. 344, gegen eine Belohnung von fünf Thaler abzugeben.